

## **Integrationsbeirat am 30.9.2021**

Unter TOP 3 Bildung für Nachhaltige Entwicklung wurde Folgendes besprochen:

Frau Melanie Diller berichtet über die Empfehlung des Nachhaltigkeitsbeirats an die Stadt Fürth, **Bildung für nachhaltige Entwicklung** in der städtischen Verwaltung zu etablieren.

Kurzgefasst: es geht um eine **nachhaltige Gestaltung der Gesellschaft**. Die von der UN verabschiedeten Ziele verpflichten für **eine bessere Zukunft** und sollen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebengrundlagen dauerhaft bewahren.

Es geht um eine Verantwortung aller Akteure: der Politik, der Wirtschaft, der Wissenschaft, Zivilgesellschaft – und jedes einzelnen Menschen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt allen Menschen die Fähigkeit nachhaltige Entwicklung umzusetzen. Sie ist praxisbezogen.

Die Stadt Fürth soll Bildungsmaßnahmen fördern und initiieren, die konkret Menschen mit Migrationshintergrund betreffen, und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Menschen mit Migrationshintergrund sollen in entsprechenden Gremien vertreten sein:

Nachhaltigkeitsbeirat, Runder Tisch Nachhaltigkeit usw.

Beispiele für Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit Menschen mit Migrationshintergrund könnten sein: ausgebildete fremdsprachige Stadtteilmütter als Familienhelfer, Entwicklung von Materialien auf einfachem sprachlichen Niveau, Angebote zum Analphabetismus ausbauen usw. Anmerkungen und weitere Vorschläge bitte an das Nachhaltigkeitsbüro weitergeben.

Der Integrationsbeirat begrüßt die Ziele in der Empfehlung des Nachhaltigkeitsbeirats.